

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Ethylacetat**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Lösungsmittel
- **Lieferant/Hersteller:**
 Penpet Petrochemical Trading GmbH
 Merkur-Park
 Sieker Landstrasse 126
 22143 Hamburg
 Germany
 Tel: +49 40 675 799 0
 Fax: +49 40 675 799 99 / 88
- **Auskunftgebender Bereich:** siehe oben
- **Notfallauskunft:** Giftnormales Zentrum Göttingen Tel.: +49(0)-551-19240

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
141-78-6 Ethylacetat
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EINECS-Nummer:** 205-500-4
- **EG-Nummer:** 607-022-00-5

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend
F Leichtentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wirkt narkotisierend.

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

- **nach Einatmen:**

Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.

- **nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Ethylacetat

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
 Mund mit Wasser ausspülen.
 Keine Milch oder Alkohol verabreichen.
 Medizinalkohle einnehmen lassen.
 Kein Erbrechen herbeiführen.
 Falls Erbrechen selbständig eintritt:
 Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.
 Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:**
 Hautrötungen
 Hautausschlag
 Nach Einatmen:
 Kopfschmerz
 Appetitlosigkeit
 Magen-Darm-Beschwerden
 Nach Einatmen hoher Dampfkonzentrationen:
 Benommenheit
 Narkotische Wirkung
 Atemlähmung
- **Gefahren:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
- **Behandlung:**
 Symptomatische Behandlung
 Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
 CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
 Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Besondere Schutzausrüstung:**
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
 Erwärmung führt zur Druckerhöhung, Berst- und Explosionsgefahr. Umliegende Behälter und Gebinde sofort mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
 Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
 Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
 Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
 Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Ethylacetat

(Fortsetzung von Seite 2)

Mit nicht brennbarem Aufsaugmaterial (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.
 In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

· **Zusätzliche Hinweise:** Zündquellen vermeiden. Nicht rauchen.

7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
 Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.
 Haut- und Augenkontakt vermeiden.
 Einatmen von Dämpfen vermeiden.
 Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
 Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
 Schweißverbot im Arbeitsraum.
 Arbeiten an Behältern und Leitungen nur nach sorgfältigem Freispülen und Inertisieren durchführen.

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
 Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
 Bei der Lagerung die TRbF beachten.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 Getrennt von Futtermitteln lagern
 Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
 Vorschriften der TRbF 20 beachten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· **Lagerklasse:** 3A Entzündliche flüssige Stoffe (VCI)

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

141-78-6 Ethylacetat

AGW (Deutschland) 1500 mg/m³, 400 ml/m³
 2(I);DFG, Y

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Augenbrausen vorsehen.
 Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Ethylacetat

(Fortsetzung von Seite 3)

Atemschutz:

Bei Auftreten von Dämpfen: Atemschutz

Atemschutz-Filtergerät mit Gasfilter DIN EN 141 Typ A (Kennfarbe braun) verwenden:

bis 0,1 Vol.-%: Klasse 1;

bis 0,5 Vol.-%: Klasse 2;

bis 1,0 Vol.-% Klasse 3;

über 1% und bei unklaren Verhältnissen: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz:

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (Butyl)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Butyl 0,5 mm: > = 60 Min. (Bei Dauerkontakt nicht länger als 1 Std. tragen)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Polychloropren (CR)

Naturkautschuk/Naturalatex (NR)

Nitrilkautschuk (NBR)

Fluorkautschuk (FKM)

Handschuhe aus PVC.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Flammhemmende, antistatische Schutzkleidung

lösemittelbeständige Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
	klar
Geruch:	fruchtig

Zustandsänderung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -83,57°C

Siedepunkt/Siedebereich: 76 - 78°C

Flammpunkt: -1°C

Zündtemperatur: 460°C

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:
untere: 2,1 Vol %

obere: 11,5 Vol %

Dampfdruck bei 20°C: 97 hPa

Dichte bei 20°C: 0,9 g/cm³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser bei 20°C: 79 g/l

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Ethylacetat

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Viskosität:**
dynamisch bei 20°C: 0,44 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidantien
- **Gefährliche Reaktionen** Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktion.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei Einwirkung von Licht und Luft sowie Kontakt mit Wasser: Bildung von Essigsäure und Ethylalkohol

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
141-78-6 Ethylacetat
Oral LD₅₀ 4935 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC₅₀/4 h 1600 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Reizung der Schleimhäute
Wirkt entfettend auf die Haut.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Schläfrigkeit.
Bei Verschlucken Reizung des Mundraumes, Rachens, Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes.

12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:** Es liegen uns zurzeit keine quantitativen Daten zur aquatischen Toxizität vor.
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Ethylacetat

(Fortsetzung von Seite 5)

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 33
- UN-Nummer: 1173
- Verpackungsgruppe: II
- Gefahrzettel: 3
- Bezeichnung des Gutes: 1173 ETHYLACETAT
- Bemerkungen: Limited Quantity: 3 l je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück

- Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 1173
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: II
- EMS-Nummer: F-E,S-D
- Richtiger technischer Name: ETHYL ACETATE

- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 1173
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: II
- Richtiger technischer Name: ETHYL ACETATE
- Bemerkungen: Packing Instructions:
For Limited Quantities: Y305 (Max Net Qty/Pkg: 1 l)
Passenger and Cargo Aircraft: 305 (Max Net Qty/Pkg: 5 l)
Cargo Aircraft only: 307 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)

- Postversand (Inland): bis 500 ml je Gefäß; 2 l je Versandstück

15 Vorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
"EG-Kennzeichnung"

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend
F Leichtentzündlich

- R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 06.12.2006

überarbeitet am: 06.12.2006

Handelsname: Ethylacetat

(Fortsetzung von Seite 6)

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nationale Vorschriften:
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Technische Anleitung Luft:
Klasse Anteil in %

III 100,0

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"

Merkblatt der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie: M017 Lösemittel

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

KFT-Chemieservice Marienstr. 3 D-64347 Griesheim

Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49-6155-823241 Fax: +49-6155-823246

Kostenlose Service-Nr.: 0800-4045300

Ansprechpartner: Angelika Torges